

Integrative Förderung (IF)

Kurzbeschreibung des Angebotes

- Fachspezifische Beurteilung
- Unterrichtsbeobachtung mit anschliessender Rückmeldung an die Lehrperson
- Erfassen von besonderem Förderbedarf
- Planung und Durchführung von Fördermassnahmen in Zusammenarbeit mit der Lehrperson
- Überprüfung der Lernfortschritte in Zusammenarbeit mit der Lehrperson
- Präventive Massnahmen im Zusammenhang mit Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten planen und durchführen
- Schaffen von günstigen Voraussetzungen für schulisches Lernen
- Unterstützung des Lernens durch die Vermittlung von Lernhilfen, Lernstrategien, lernwirksames Üben und angepasste didaktische Konzepte.
- Auf der Sekstufe 1: Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen und gesellschaftlichen Integration. Es geht um Lebensrelevanz des Lernens, Aufbau von Handlungsfähigkeit und Identität.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Koordination mit Fachstellen, Behörden und Institutionen
- Beratung von Lernpersonen in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag
- Beratung der Eltern in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag
- Teilnahme an Elterngesprächen und Elternabenden bei Bedarf und in Absprache mit der Klassenlehrperson
- Integrative Förderung innerhalb des Klassenverbandes, in Lerngruppen oder bei Bedarf im Einzelunterricht

Arbeits- und Förderformen

- Teamteaching
- Gruppenunterricht
- Einzelunterricht
- Kurzinterventionen
- Projekte
- Lernbüro

Zuweisungsverfahren

- Wir halten uns an das Ablaufschema Integrative Förderung (Anhang 5, Seite 51) des Leitfadens IBEM

Besonderes

- Bei Verhaltensauffälligkeiten findet eine Absprache zwischen der Integrativen Förderung und der Schulsozialarbeit statt.